

**Entwicklung eines Manuals zur Identifikation und Beratung von Patient:innen
in der medizinischen Rehabilitation mit LTA-Bedarf**

Dr. Jens Knispel, Prof. Dr. Viktoria Arling

RWTH Aachen, Institut für Psychologie, Lehr- und Forschungsgebiet Gesundheitspsychologie

Im Rahmen der medizinischen Rehabilitation stellt die nahtlose Integration in weiterführende berufliche Rehabilitationsmaßnahmen eine zentrale Herausforderung dar. Viele Patient:innen, die einen Bedarf an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) haben, sehen sich mit organisatorischen Hürden, langen Wartezeiten und Informationsmangel konfrontiert. Diese Schwierigkeiten führen häufig zu suboptimalen Übergängen zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation, was nicht nur den Erfolg der Maßnahmen gefährdet, sondern auch das Risiko erhöht, dass Patient:innen ohne angemessene Anschlussangebote zurückbleiben.

Das in dem Vortrag adressierte Projekt zielte darauf ab, ein praxisorientiertes LTA-Manual zu entwickeln, das als standardisiertes Instrument im klinischen Alltag der medizinischen Rehabilitation fungiert. Dieses Manual soll den Identifikations- und Beratungsprozess für Versicherte mit LTA-Bedarf nachhaltig verbessern und somit einen reibungsloseren Übergang in die berufliche Rehabilitation ermöglichen.

Förderer: Deutschen Rentenversicherung Bund

Kooperationspartner: Medizinisches Zentrum für Gesundheit: Cecilienklinik, Teutoburger Wald Klinik, Klinik Martinusquelle, Klinik am Park; Malbergklinik Bad Ems; Westerwaldklinik Waldbreitbach; Reha-Zentrum Utersum auf Föhr; Reha-Zentrum Schömberg, Klinik Schwarzwald; Reha & Beruf gGmbH

Kontakt: Dr. phil. Jens Knispel (Psychologie M.Sc.). E-Mail: Knispel@psych.rwth-aachen.de